

I n h a l t

KAPITEL I	7
<i>Die Theorie von Doktor Vlach</i>	
<i>Ich habe einen Diener eingestellt</i>	
<i>Vorfall mit einem Einbrecher</i>	
<i>Doktor Vlach spricht über den gesunden</i>	
<i>Menschenverstand, Warntafeln und Pythagoras</i>	
KAPITEL II	13
<i>Ein ruhiges altes Haus</i>	
<i>Grundsätzlich verwende ich keine Sprichwörter</i>	
<i>Saturnins exzentrisches Verhalten</i>	
<i>Wir wohnen auf einem Boot</i>	
<i>Ich nehme mir die Freiheit Marcus Aurelius zu fangen</i>	
<i>Kein Mann verträgt Zweifel an seiner Tapferkeit</i>	
KAPITEL III	23
<i>Fräulein Barbara</i>	
<i>Ich verliere drei Sets beim Tennis</i>	
<i>Saturnin baut eine Trainingswand</i>	
<i>Ungewöhnliche Absprache mit dem Bootsbesitzer</i>	
<i>Doktor Vlach hält eine Rede über den Verfall des Handwerks</i>	
KAPITEL IV	33
<i>Tante Katharina und Milous</i>	
<i>Sorgen um Milous' Zukunft</i>	
<i>Erinnerungen an Onkel Franz</i>	
<i>Chemische Entdeckungen im Umfang</i>	
<i>des Lehrbuchs für die Unterstufe</i>	
<i>Familienkrieg wegen Großvater</i>	
<i>Unerwarteter Besuch, Rauchverbot und weitere Ereignisse</i>	
KAPITEL V	45
<i>Obdachlos</i>	
<i>Noch mehr Erinnerungen an Onkel Franz</i>	
<i>Saturnins Schlachtplan</i>	
<i>Nikolaus und der Teufel</i>	
<i>Die Tante geht und Saturnin kocht schwarzen Kaffee</i>	
<i>Rauchen erlaubt</i>	
KAPITEL VI	55
<i>Wir fahren in Urlaub</i>	
<i>Großvater hat Fräulein Barbara eingeladen</i>	
<i>Eine Woche des Lebens</i>	
<i>Saturnin hat Tante Katharina nicht begrüßt</i>	
<i>Heimlicher Ausflug mit dem Automobil</i>	
<i>Saturnin bringt dem Großvater Jiu-Jitsu bei</i>	
KAPITEL VII	65
<i>Ich werde ins Krankenhaus gebracht</i>	
<i>Schauer, Sturzregen, Wolkenbruch, Überschwemmung</i>	
<i>Herr Doktor Zajíček</i>	
<i>Das Krankenhaus als Falle</i>	
<i>Der Herr Verwalter hat seine Vorschriften</i>	
<i>Fräulein Barbara löst die Situation</i>	
<i>Nur durch Zufall sind wir nicht ertrunken</i>	
<i>Doktor Vlach</i>	

KAPITEL VIII	76
<i>Draußen ist der Teufel los</i>	
<i>Die Mädchen von heute</i>	
<i>Milous in der Rolle des Frauenhelden</i>	
<i>Empörende Wette</i>	
<i>Saturnin gräbt gegen Milous das</i>	
<i>Kriegsbeil aus</i>	
<i>Die Köchin und das Dienstmädchen Marie</i>	
<i>sind verschwunden</i>	
<i>Die Tante wickelt den Großvater in eine Decke ein</i>	
<i>Das Hochwasser reißt die Brücke weg</i>	
KAPITEL IX	89
<i>Die Sure der Kub</i>	
<i>Milous wird zum Würmer</i>	
<i>sammeln geschickt</i>	
<i>Fräulein Barbara kocht das erste Mittagessen</i>	
<i>Die Pflicht der abendlichen Erzählung</i>	
<i>Die Tante bietet dem Großvater</i>	
<i>Leckerbissen an</i>	
<i>Milous kommt zurück</i>	
KAPITEL X	99
<i>Ich erzähle eine Geschichte</i>	
<i>Romantische Übernachtung</i>	
<i>Nächtlicher Besuch</i>	
<i>Spuren im Schnee</i>	
<i>In jedem Haus wohnt jemand anderer</i>	
<i>Herr Wrecker geht und kommt wieder</i>	
<i>Herr Wrecker geht endgültig</i>	
<i>Ein unangenehmer Traum</i>	
<i>Morgen wird Großvater etwas erzählen</i>	
KAPITEL XI	106
<i>Draußen ist es schön und der Knöchel tut nicht mehr weh</i>	
<i>Fräulein Barbara kann das Reh nicht finden</i>	
<i>Tante Katharina behauptet, ich treibe Lausbübereien</i>	
<i>Fräulein Barbara bricht eine Lanze für mich</i>	
<i>Diesmal ist Saturnin verschwunden</i>	
<i>Milous ist eingesperrt</i>	
<i>Glückliche Verlosung</i>	
<i>Wir suchen Pilze</i>	
<i>Es war sehr schön</i>	
KAPITEL XII	117
<i>Tante Katharina hat den Großvater beleidigt</i>	
<i>Doktor Vlach hält eine spöttische Rede über Sprichwörter</i>	
<i>Wie man sich bei einem Begräbnis zu benehmen hat</i>	
<i>Unterschätzte Sprichwörter</i>	
<i>Ich schaue mit Fräulein Barbara die Sterne an</i>	
<i>Bitte nicht reden</i>	
<i>Wieder Saturnin</i>	
<i>Wie es damals war</i>	
KAPITEL XIII	127
<i>Jemand läutet</i>	
<i>Alarm im ersten Stock</i>	
<i>Ich habe keinen Schirm</i>	
<i>Schießen wie an Fronleichnam</i>	

<i>Ich werde überfallen</i>	
<i>Saturnin lügt</i>	
<i>Wer spricht da spanisch?</i>	
KAPITEL XIV	136
<i>Angenehmes Erwachen</i>	
<i>Wir warten auf die neue Brücke</i>	
<i>Die Tante versucht den Großvater versöhnlich zu stimmen</i>	
<i>Über die gute alte Zeit</i>	
<i>Die Erinnerungen eines alten Soldaten</i>	
<i>Der Großvater und ein Adliger in</i>	
<i>historischer Tracht</i>	
<i>Der graue General</i>	
<i>Der Großvater hat vergessen, von der Gräfin zu erzählen</i>	
KAPITEL XV	146
<i>Annäherung an Fräulein Barbara</i>	
<i>Der verwunschene Liegestuhl</i>	
<i>Milous' Unfälle</i>	
<i>Tante Katharina sehnt sich nach einer Schriftstellerkarriere</i>	
<i>Sie erzählt die Handlung des Romans</i>	
<i>„Blümlein Martha“</i>	
<i>Auch Milous könnte sich in der Literatur behaupten</i>	
<i>Es geht nur um eines</i>	
KAPITEL XVI	161
<i>Vorlaute Frage des Doktor Vlach</i>	
<i>Frauenromane</i>	
<i>Die Geschichte mit den nummerierten</i>	
<i>Verehrern</i>	
<i>Heiraten Sie keine verwirrten Personen</i>	
<i>Doktor Vlach steigt auf einen Sessel und schwört</i>	
<i>Die Lebensmittel gehen zu Ende</i>	
<i>Rettungsplan</i>	
<i>Der Großvater drakonisch</i>	
KAPITEL XVII	170
<i>Eine Million Menschen in einer Reihe</i>	
<i>Milous will nicht erzählen</i>	
<i>Saturnins närrische Geschichte</i>	
<i>Ein Gespenst trinkt Cognac</i>	
<i>Das ungebührliche Verhalten einer Eichentrube</i>	
<i>Der Feuerwehrhauptmann und eine Rüstung</i>	
<i>aus dem 14. Jahrhundert</i>	
<i>Balthasar Krys sehnt sich nach Ruhe</i>	
<i>Saturnin in den Diensten eines Privatdetektivs</i>	
<i>Wir beabsichtigen würdevoll zu sterben</i>	
KAPITEL XVIII	181
<i>Ein Teil der letzten Vorräte ist verschwunden</i>	
<i>Tante Katharina ist feinfühlig</i>	
<i>Saturnin antwortet nicht</i>	
<i>Wir haben uns nicht so verhalten, wie es unsere Pflicht gewesen wäre</i>	
<i>Milous überrascht uns</i>	
<i>Doktor Vlach hält verwirrte Reden über geistige Gesundheit</i>	
KAPITEL XIX	189
<i>Die Expedition startet</i>	
<i>Saturnin als Chronist</i>	

*Die Hütte von Doktor Vlach
Fräulein Barbara liest einen Brief
Der Urmensch kletterte auf Bäume
Ungewöhnliches Versteck für einen Schlüssel
Im Bergteich baden ist gesund
Machen Sie das auch so*

KAPITEL XX 198

*Abend in den Bergen
Es ist kühl und das Wasser ist kalt
Was geschähe, wenn ich mit dem Fernglas in den Brunnen schaute
Cäsar trug kein Flanellhemd
Großvater hält Reden mit katastrophalen Folgen*

KAPITEL XXI 209

*Eine Nacht im Wald
Ich habe Wache bis elf Uhr
Was geschehen ist
Milous überrascht mich
Ich sollte mich rasieren
Es regnet
Wir sehen wie Landstreicher aus
Kurze Überlegung zum Abenteuer
Das Ende des Weges*

KAPITEL XXII 220

*Wir genießen die Wohltaten der Zivilisation
Die Tante pflegt den Großvater
Großvater wird wahnsinnig
Die Tante würde gern den sehen, der es wagt
Geben sie Eris einen Cognac*

KAPITEL XXIII 232

*Das Ende des Urlaubs
Fräulein Barbara denkt selbständig
Der Mann, der nicht erzählen konnte
Morgen am Nationaltheater*

KAPITEL XXIV 242

*Großvaters Brief
Wie Tante Katharina Großvater gepflegt hat
Erklärung des Heiligen Kriegs gegen die Romanschreiber
Großvaters erste Bitte nach 28 Jahren*

KAPITEL XXV 248

*Saturnins Brief
So Gott will, vedursten wir nicht
Abschnitt aus einem Gesellschaftsroman
Wie es wirklich war
Mr. Dale, Poker und was daraus hervorging
Webe den Schriftstellern*

KAPITEL XXVI 259

*Ich bin mir im Klaren darüber, dass jede ordentliche Erzählung
mit einer Hochzeit enden soll, und ich bin froh, dass ich meine Leser
in diesem wichtigen Punkt nicht enttäuschen muss.
Kurze Zeit danach hat in der Kirche zur Heiligen Ludmila in
den Weinbergen Tante Katharina erneut reich geheiratet.*